

Kommentare ab 6 Uhr wieder möglich: Ihre Meinung zählt!

Bata Illic fühlt sich in Salzburg noch nicht ganz zuhause.
Der Artikel beleuchtet seine Herausforderungen und
Anpassungsprobleme in der neuen Heimat. Lesen Sie mehr
darüber!



Der bekannte Sänger und Entertainer Bata Illic, der in den letzten Jahren in Salzburg lebt, scheint Schwierigkeiten damit zu haben, sich in seiner neuen Heimat vollständig wohlfühlen zu lassen. Trotz der malerischen Kulisse und der idyllischen Umgebung der Stadt hat Illic, der aus dem ehemaligen Jugoslawien stammt, immer wieder betont, dass Salzburg nicht die Heimat sei, die er sich gewünscht hatte.

In diversen Äußerungen bringt er seinen Unmut über die Unterschiede in der Lebensweise und Kultur zum Ausdruck. „Die Leute sind freundlich, aber es ist einfach nicht dasselbe“, sagte Illic kürzlich in einem Interview. Seine Aussagen zeugen von

einer tiefen Sehnsucht nach den Wurzeln, die er in der Heimat zurückgelassen hat. Diese Verlorenheit steht im Kontrast zu seinem Erfolg im Musikgeschäft, wo er weiterhin aktiv ist und viele treue Fans begeistert.

Kulturelle Unterschiede

Ein zentraler Punkt, den Illic immer wieder erwähnt, sind die kulturellen Unterschiede zwischen seiner ursprünglichen Heimat und Salzburg. Die tief verwurzelten Traditionen und Bräuche in seiner Heimat sind für Illic wichtig und geben ihm ein Gefühl der Zugehörigkeit, das er in Salzburg nicht ganz finden kann. „Es sind die kleinen Dinge, die jeden Tag zählen“, erklärt der 79-Jährige. Viele seiner älteren Bekannten haben ähnliche Gefühle geäußert, was zeigt, dass sich eine gewisse Nostalgie in seiner Stimme widerspiegelt.

Die Salzburg-Atmosphäre, bekannt für ihre kulturvollen Veranstaltungen und das reiche Angebot an Kunst, bietet zwar viele Optionen für Unterhaltung, doch für Illic bleibt das Eine unersetzlich: die familiäre Wärme seiner alten Heimat. Er beschreibt oft, wie das Essen, die Musik und die Freizeitgestaltung dort eine besondere Rolle in seinem Leben gespielt haben.

Zudem scheint der Entertainer ein gewisses Unbehagen bei der Integration in die lokale Gesellschaft zu empfinden. Obwohl er häufig in regionalen Medien auftaucht und sich um die Kontaktaufnahme mit anderen Künstlern bemüht, gelingt es ihm nicht, das Gefühl von Entfremdung abzulegen. „Ich fühle mich oft wie ein Zuschauer in einer fremden Stadt“, äußerte er in einem Gespräch über seine Herausforderungen, sich sozial zu vernetzen.

Die Zukunft in Salzburg

Was wird die Zukunft für Bata Illic in Salzburg bringen? Zum jetzigen Zeitpunkt bleibt er im Schaffensprozess aktiv, plant

neue musikalische Projekte und bleibt den Fans in der Region verbunden. Dennoch äußert er den Wunsch, die Lebensumstände in Salzburg so zu gestalten, dass sie mehr seiner Lebensphilosophie entsprechen. „Es ist nicht einfach, aber ich werde nicht aufgeben“, sagt er abschließend.

Ob seine Hoffnungen auf ein besseres Leben in Salzburg erfüllt werden können, bleibt abzuwarten. Trotz der Herausforderungen, die er in seiner neuen Heimat sieht, bleibt Bata Illic eine der unbestrittenen Ikonen der deutschsprachigen Musikszene. Seine Resilienz und sein unermüdlicher Einsatz, die Musik weiter voranzutreiben, könnten auch einen positiven Wandel in seiner Wahrnehmung der Stadt herbeiführen.

Details	
Quellen	• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at